

Sitzung des Fachschaftrrates vom 30.04.12

Raum SEII/22

Anwesend: Mirijam, Jan, Madeline, Robert, Enrico, Paul, Jens, Laura, Christina

Entschuldigt: Jojo, Ronny, Stefan, Flo

Gäste: Marie, Simon, Maria

Dauer: 18:36 – 20:18

Leitung: Mirijam

Protokoll: Jens

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Formalia	S. 1
TOP 2 – Bergkarabach	S. 1
TOP 3 – Uni-Schlussverkauf	S. 2
TOP 4 – Berichte	S. 3
TOP 5 – CrimeCampus	S. 4
TOP 6 – Finanzen	S. 4
TOP 7 – Kath. Religion	S. 5
TOP 8 – Prüfungsausschuss Magister	S. 5
TOP 9 – Mobile Sprechstunde	S. 5
TOP10 – Sonstiges	S. 5

TOP 1 – Begrüßung und Formalia

- mit 10 anwesenden Mitglieder beschlussfähig
- Protokoll der letzten Woche – ohne Gegenrede angenommen

TOP 2 – Bergkarabach

- Simon und Marie (IB-Studierende) berichten von einem geplanten Projekt zum Bergkarabach-Konflikt
- dies sieht einen interkulturellen Austausch zwischen Studierenden aus Dresden und aus der Krisenregion in Dresden mit z.T. Öffentlichen Podien, Workshops, Ausflügen usw. vor. Jeweils 10 Teilnehmer aus Dresden und 10/11 aus der Bergkarabach-Region (siehe auch Protokoll der letzten Sitzung)

- aus Sensibilitäts-Gründen findet ein Großteil der Panels geschlossen statt
- es sind noch 3 Teilnehmerplätze frei
- Simon und Marie, fragen nach Möglichkeiten, das Projekt durch unsere Kanäle zu bewerben, außerdem erbitten sie eine finanzielle Förderung
- Miri erkundigt sich, was konkret gefördert werden soll
- das Gesamtbudget von 20.000€ wird größtenteils durch die Heinrich-Böll-Stiftung aufgebracht, der Rest durch Spenden, u.a. des Fördervereins der TU und des Stura
- offene Kosten sind: Busfahrt nach Berlin – wird z.T. durch Stura-Förderung gedeckt, den restlichen Betrag plus Nahverkehrstickets für die Teilnehmenden sollen von uns gefördert werden - insgesamt ca. 500€
- Nachfrage, ob sie sich schon mit dem FSR Jura auseinandergesetzt haben – Antwort: Ja, allerdings gibt es von dort noch keine Rückmeldung
- Simon und Marie werden gebeten, den Antrag in schriftlicher Form auf der nächsten Sitzung einzureichen, dann werden wir darüber abstimmen
- Madeline erklärt, dass wir an sich lieber einen Referenten, und damit direkte Lehre und keine Infrastruktur fördern würden
- die Referenten werden aber schon vom Förderverein übernommen – es wird versuchen, etwas umzuschichten, sodass wir die Kosten für einen Referenten übernehmen können
- Enrico fragt, in wie weit es ein „Ergebnis“ des Projektes geben wird
- Antwort: es wird eine Art Konferenz-Buch mit Berichten, Fotos usw. geben, dies soll vor allem online verbreitet werden, außerdem besteht Kontakt zu einer Journalistin, die über das Projekt auch in einem größeren Rahmen berichten will
- Simon und Marie gehen, Stimmungsbild: Können/Wollen wir fördern?
- Madeline berichtet vom Kontostand und sagt, dass prinzipiell Geld da wäre
- kritisch wird angemerkt, dass viele Veranstaltungen nicht öffentlich zugänglich sind und so der direkte Nutzen der Förderung nur auf eine relativ kleine Anzahl von Personen beschränkt ist
- Jan merkt hierzu an, dass der Nutzen des Projekts über die rein quantitative Anzahl der Teilnehmenden hinaus gehen wird
- es gibt einen Konsens darüber, das wir das Projekt fördern wollen

TOP 3 – Uni-Schlussverkauf

- Ruppert berichtet:
- die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen, Donnerstag ist es ja auch schon soweit
- die Werbung läuft, es besteht kein Hilfebedarf von außerhalb der AG mehr
- Werbung in CAZ, haben allerdings nur kleine Rand-Spalte bekommen
- Madeline erklärt die Zusammensetzung des Podiums, berichtet von der druckreifen Infobroschüre und merkt an, dass diese gut und überraschendweise durch Material der anderen Fachschaften erfreulich voll geworden ist
- 500 Exemplare werden gedruckt
- wir müssen noch klären, wie wir den zweiten Teil, also den fsr-spezifischen Part der Veranstaltung gestalten
- wir werden uns einen großen Raum suchen um dort institutsspezifisch mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen
- Paul erfragt den genauen Zeitplan

- 16:30 Vorbereitung, 17:00 Start Veranstaltung, ab 19:00 Fachschaftsteil, dann mal sehen wie lang es noch dauert
- es ist noch ungeklärt, ob die Fachschaft Maschinenwesen grillen wird
- große Frage – wie viele Menschen werden kommen?
- Madeline kümmert sich um die Technik
- Ruppert wird in seiner Sprechstunde das Anschauungsmaterial vorbereiten, Enrico und Christina erklären sich bereit zu helfen
- Zuteilung der Kleingruppen: Jan – Soziologie, Madeline – Philosophie, Miri, Maria – KuGe, KuPäd, MuWi, Jens – KoWi, Ruppert – PoWi, Christina - Geschichte

TOP 4 – Berichte

- IR KuMuPäds:
 - o ins ABS wurde zum wiederholten Male eingebrochen, Prof. Karge fordert Videoüberwachung der Gebäude
 - o großer Unmut darüber, dass von Seiten des Dekanats an der Sache großes Desinteresse besteht, deswegen wird jetzt selbstständig die Polizei zur Beratung herangezogen bzw. überlegt, mit der Thematik an die Öffentlichkeit gehen
 - o Unmut darüber, dass das ABS „zwangssaniert“ wird und keine Möglichkeiten zur Einflussnahme besteht; es gibt nur vollendete Tatsachen, die Pläne sind undurchsichtig
 - o MuWi ist gesichert, nach 2015 sind die Kunstpäds sowie KoWi bedroht
 - o durch die Einwerbung von projektbezogenen Drittmitteln sind die Kunstpäds aber vorerst gesichert
 - o Sekretariat wird gestrichen
- große StuKo Lehramt:
 - o es wird über die Einführung der neuen Staatsexamens-Studiengänge berichtet, in diesem Zusammenhang wurde über eine Vielzahl von neuen Studienordnungen abgestimmt
 - o **Evangelische Religion:** nicht bereit/ im Stande, die Auflagen der GSK vom 24.5. zu erfüllen, Ordnung angenommen, mit der Auflage, die Prüfungslast zu reduzieren und mehr Credits für die Sprachausbildung (Latein und Griechisch) freizubekommen, die ansonsten uncreditiert neben dem Studium geleistet werden müsste. Modulgrößen: statt 4-semesterigen Modulen, 2 Module-Systematische Theologie 1 und 2, mit einem jeweils selbstgewählten Schwerpunkt und einer Komplexprüfung am Ende
 - o **Gemeinschaftskunde:** Die Studienordnung wurde gemeinsam mit studentischen Vertretern erarbeitet und wurde ohne größeren Diskussionsbedarf angenommen
 - o **Ethik/Philosophie:** Empfehlung zum Beschluss durch FR nach „nochmaliger kritischer Durchsicht“ - Auflagen: nur formale Änderungen, da Dokumente zu kurzfristig rumgeschickt
 - o **Kunstpädagogik:** im Wesentlichen wie BA/MA, „scheinbare“ Untercreditiertung von Kunst- und Medienpraxismodulen von Frau Burkhardt entkräftet. Auflagen: Umfang der Prüfungsleistungen angeben, Reduzierung

Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden,	Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden,	Besucheradresse : Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
---	---	---

- Kunstgeschichtsvorlesungen von 3 pro Modul auf 2 zugunsten Selbststudium, formale Änderungen
- **Katholische Religion:** Lateinkenntnisse, Griechischkenntnisse und Hebräischkenntnisse nur für GY und BBS, gleiche „Sonderregelung“ für Sprachcredits angestrebt, wie bei Evangelische Religion
 - **Geschichte:** Änderung der „Sonderbezeichnungen“ Proseminar und Hauptseminar zu Seminar, formale Änderungen
 - teilweise gab es bei den Ordnungen nichts zu beanstanden, teilweise gab es massive Fehler bei der Zusammenrechnung der Credits, bei den formalen Vorgaben – teilweise müssen dies nochmal überarbeitet werden
- Stura:
- aufgrund einer „Referatsbereinigung von Karteileichen“ gab es sehr viele Entsendungen
 - Katholische Studentengemeinde vorerst als Hochschulgruppe anerkannt, aufgrund einiger Unklarheiten wird dies aber nochmal im Plenum behandelt
 - eine Satzungsänderung zur besseren Berechnung von Aufwandsentschädigungen wurde besprochen und in die dritte Lesung überwiesen

TOP 5 – CrimeCampus

- Miri hat das Puzzle gemacht
- Madeline war Freitag beim Vorgeplänkel, war aber schnell überfordert und wird an der weiteren Organisation nicht mehr teilnehmen
- unser Strang hat irgendwas mit dem Thema „Arbeit“ zu tun, wir sollen die Teilnehmenden mit dem Hinweis auf Arbeit dann zu den SpraLiKuWis weiterleiten
- Madeline bittet, dass sich jemand der Sache annimmt, als Ansprechpartner agiert und die Anderen über unseren Beitrag informiert
- nach langer Diskussion über Sinn und Unsinn der ganzen Veranstaltung bzw. unseres Beitrags, erklärt sich Christina bereit, sich der Sache anzunehmen
- unser Beitrag zum Thema Arbeit: die Teilnehmenden sollen für uns die Flyer schneiden, Buttons machen und durch ihre Arbeit den Hinweis auf eben „Arbeit“ erhalten
- Freitag ist ein Probedurchlauf, aus zeitlichen Gründen kann aber keiner von uns teilnehmen

TOP 6 – Finanzen

- Madeline stellt Antrag über 50€ für das Rohmaterial für die Buttons
- ohne Gegenrede angenommen
- ansonsten gibt's nichts Neues

TOP 7 – Kath. Religion

- bei einem Menschen aus der FSK klappt was mit dem Postfach nicht, Miri kümmert sich...

TOP 8 – Prüfungsausschuss Magister

- da Christin weg ist, brauchen wir Jemanden für den Prüfungsausschuss Magister
- jeder fragt mal rum, ob er Jemanden kennt, der noch Magister studiert

TOP 9 - mobile Sprechstunde

- der MuFuTi ist da, wir könnten also diese Woche anfangen
- da Flo nicht da ist können wir nicht sagen, ob die Sprechstunde nun durchgeführt wird, diesbezüglich soll ne Mail über den Verteiler geschickt werden

TOP 10 - Sonstiges

- Mail von Caro wegen der Betreuung der Schülerin, die sich die Uni und insbesondere Mefo/Mepa angucken möchte – bisher konnte noch keine Einigung erzielt werden
- Laura und Jens können es zeitlich nicht einrichten, deshalb wird Stefan nochmal kontaktiert, ob es ihm möglich wäre
- außerdem wird Jens versuchen, jemanden aufzutreiben, der das Fach studiert, aber nicht im FSR ist
- die FSR-Facebook Seite ist online und wartet darauf, mit Inhalten gefüllt zu werden: facebook.com/fsrphil
- Uni-Tag am 09.06. 9:00-16:00 – wir sind angemeldet und machen mit

Nächste Sitzung: 07.05.

Leitung: Madeline

Protokoll: Jan

<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden,	<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden,	<i>Besucheradresse :</i> Zellescher Weg 20, 01069 Dresden, Zi 14b (im Keller)
--	--	--